

Reichsministerium
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

Berlin W 8, den 21. Juli 1942
Unter den Linden 69

Fernsprecher: 11 00 30
Postcheckkonto: Berlin 144 02
Reichsbank-Giro-Konto 1/154
Postfach

Oberregierungsrat Dr. Scuria
- - -

Sehr verehrte Magnifizenz!

Im Einvernehmen mit dem Auswärtigen Amt beabsichtigt mein Ministerium im Anschluß an die Jahrestagung der Präsidenten der Deutschen Wissenschaftlichen Institute im Ausland im kleinen Sitzungssaal meines Ministeriums, Berlin W 8, Unter den Linden 69, am 30.9. und 1.10.1942 eine Arbeitsbesprechung durchzuführen, die den Stand der Germanistik und der deutschen Literaturgeschichte an den ausländischen wissenschaftlichen Hochschulen sowie die Maßnahmen zum Gegenstand haben soll, die zur Förderung der Stellung des deutschen Geistes im Bereich der ausländischen Hochschulerziehung deutscherseits getroffen werden können.

Wenn auch die Germanistik und die deutsche Literaturgeschichte den eigentlichen Kern der Erörterung bilden werden, soll doch von hier aus die Frage erörtert werden, auf welche Weise allgemein die Stellung des deutschen Geistes im Bereich der ausländischen wissenschaftlichen Hochschulen gefördert werden kann. Ich wäre daher sehr dankbar, wenn auch Sie sich für diese Arbeitsbesprechung freihalten und an ihr teilnehmen würden.

Eine Aufzeichnung, die als Unterlage für die Erörterung dienen soll und einige konkrete Vorschläge für die Programmgestaltung werden Ihnen rechtzeitig vor der Tagung zugehen.

Heil Hitler!

